

## Unsere Philosophie

„Gemeinsam Leben gestalten“

### Bei uns sollen Sie sich zu Hause fühlen.

Mitarbeiter unterstützen und helfen dort, wo es notwendig ist, und fördern, wo eigene Kräfte aktiviert und erhalten werden können. Pflege- und Betreuungskräfte, Hauswirtschaftskräfte, Haustechnik und Verwaltung – alle arbeiten Hand in Hand.

### Veranstaltungs- und Betreuungsangebote

sorgen für eine abwechslungsreiche Tagesgestaltung und tragen dazu bei, Kontakte zu knüpfen oder gemeinsamen Interessen nachzugehen: Cafeteria-Nachmittage, Abendrunde, Seniorengymnastik, gemeinsame Ausflüge, jahreszeitliche Feste und Vorträge. Gottesdienste und Andachten laden zur Besinnung ein, individuelle seelsorgerische Betreuung gibt bei Bedarf Halt und Orientierung.



## Kontakt

So erreichen Sie uns

### Diakonisches Werk Augsburg e. V. Karl-Sommer-Stift

Seniorenwohnanlage und Pflegeeinrichtung  
Aichacher Straße 4 | 86316 Friedberg  
Telefon: 0821 60054-0  
Telefax: 0821 60054-11  
karl-sommer-stift@diakonie-augsburg.de

### Möchten Sie sich beraten lassen oder wollen Sie das Haus besichtigen?

Sie sind herzlich willkommen.  
Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Weitere Informationen über das  
Diakonische Werk Augsburg e.V.  
und dessen Einrichtungen:  
**[www.diakonie-augsburg.de](http://www.diakonie-augsburg.de)**  
**Stark für Menschlichkeit**

### Über Ihre Unterstützung freuen wir uns:

Spendenkonto | Stadtparkasse Augsburg  
IBAN DE44 7205 0000 0000 0019 17  
BIC AUGSDE77XXX

*Herzlichen Dank!*



**Diakonie**   
Augsburg

## Karl-Sommer-Stift

Senior:innenwohnanlage  
und Pflegeeinrichtung  
in Friedberg



## Unsere Einrichtung im Herzen Friedbergs

Das **Karl-Sommer-Stift** wurde 1981 errichtet und beinhaltet zwei Bereiche mit Platz für 126 Senior:innen. Namensgeber ist der Kaminkehrermeister Karl Sommer, der Stifter des Grundstücks. Ruhiges Wohnen und alle Vorteile des Stadtlebens verbinden sich hier in idealer Weise: Idyllischer Garten, Bushaltestelle vor der Haustür, in unmittelbarer Nähe evangelische und katholische Kirche sowie Einkaufs- und Ausgelmöglichkeiten, Arztpraxen, Apotheken und Gastronomie-Betriebe.

Das Konzept – **Senior:innenwohnen und vollstationäre Pflege unter einem Dach** ermöglicht Ihnen selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden zu leben und bei erhöhtem Pflegebedarf im selben Haus in den Pflegebereich zu wechseln. Dadurch behalten Sie trotz vollstationärer Versorgung ihr soziales Umfeld bei.

## Senior:innenwohnanlage – selbstbestimmt und individuell

**In der Senior:innenwohnanlage** verfügen größere Wohnungen (43 qm) über Wohnzimmer mit Balkon oder Terrasse, Schlafzimmer, Bad und Küche, Apartments (27 qm) über Wohn-Schlafzimmer mit Balkon, Bad und Küchenzeile. Gemeinschaftsräume wie Speisesaal, Bibliothek, Veranstaltungsraum stehen allen Bewohner:innen offen und sind mit einem Aufzug barrierefrei erreichbar. Zu unserem Standard gehört auch ein 24-Stunden-Notruf-Service.

**Bedarfsorientiert** Werktags ist unsere Verwaltung täglich besetzt und unterstützt Sie u.a. bei Behördenangelegenheiten z.B. Beantragung eines Pflegegrads, Organisation von Leistungen der Sozialstation oder bei Anliegen zur Bewältigung Ihres Alltags. Bei Bedarf können Sie zusätzlich Dienstleistungen in Anspruch nehmen: Frühstück, Mittag- u. Abendessen, Reparaturservice, hauswirtschaftl. Versorgung, Friseur, Fußpflege.

## Unser Pflegebereich in würdevoller Fürsorge leben

**Im Pflegebereich** stehen 55 Plätze zur Pflege und Betreuung zur Verfügung. Einzel- und Doppelzimmer sind modern und barrierefrei ausgestattet.

**Kooperativ und wertschätzend** Wir arbeiten eng mit Angehörigen, Betreuer:innen, ehrenamtlichen Helfer:innen und externen Berufsgruppen zusammen, um den betreuten Menschen ganzheitlich gerecht zu werden. Beim gemeinschaftlichen Zusammenleben in unserer Einrichtung treten wir für eine weitestgehende Entfaltung von Individualität ein.

**Unsere Kurzzeitpflege** bietet bei vorübergehendem oder bei akut auftretendem Pflegebedarf z. B. nach einem Krankenhausaufenthalt Unterstützung zur Regeneration und zur Aufrechterhaltung von Ressourcen. Nach einem Kurzzeitpflegeaufenthalt besteht grundsätzlich die Möglichkeit zum Wechsel in die vollstationäre Pflege.

